

## Studie hinsichtlich Lithiumraffinerie in Portugal bestätigt Quantensprung bei Betriebskosten durch ELi™-Technologie

### Höhepunkte

- Technische Kostenstudie („ECS“) hinsichtlich portugiesischen Lithium-Chemiewerks bestätigt potenziell branchenführende Kosten durch Anwendung von eigenem ELi™-Verfahren
- ECS wurde gemäß Kooperationsvereinbarung zusammen mit größtem Chemieproduzenten Portugals, Bondalti, finanziert, um gemeinsam eine Lithiumhydroxidanlage mit einer Kapazität von 25.000 tpa im Rahmen eines 50:50-JV zu entwickeln
- Schätzungen von ECS weisen auf Konversionskosten von Lithiumsole von 1.768 EUR/t Lithiumhydroxid in Batteriequalität hin
- Geschätzten Investitionskosten von 405 Mio. EUR (einschließlich 15 % Rücklagen) weisen auf Kapitalintensität von 16.200 EUR pro produzierte Tonne hin

Neometals Ltd. (ASX: NMT & AIM: NMT) („**Neometals**“ oder **das „Unternehmen“**), ein aufstrebender, nachhaltiger Hersteller von Batteriematerialien, freut sich, die Ergebnisse der technischen Kostenstudie für eine Anlage zur Umwandlung von Lithiumchloridsole unter Anwendung des eigenen ELi™-Elektrolyseverfahrens bekannt zu geben, das sich im Besitz von Reed Advanced Materials Pty. Ltd. („**RAM**“) (70 % Neometals, 30 % Mineral Resources Ltd.) befindet. Die ECS basiert auf einer Anlage mit einer Produktionskapazität von 25.000 tpa Lithiumhydroxid-Monohydrat („**LHM**“) in Batteriequalität. ELi™ nutzt konventionelle Veredelungsverfahren und Chlor-Alkali-Elektrolysezellen.

Die ECS wurde im Rahmen einer verbindlichen Kooperationsvereinbarung (die „ELi™-Kooperation“) zusammen mit dem größtem Chemieproduzenten Portugals, Bondalti Chemicals S.A. („**Bondalti**“), finanziert. Die Vertragsparteien werden Pilotversuche und Bewertungsstudien gemeinsam finanzieren, um eine Entscheidung hinsichtlich der Bildung eines 50:50-Joint-Ventures (das „**JVCo**“) in Erwägung zu ziehen. JVCo würde eine Lithiumraffinerie mit einer Kapazität von 25.000 tpa in den umfassenden Chlor-Alkali-Betrieben von Bondalti in Estarreja in Portugal (die „**Lithiumraffinerie Estarreja**“ oder die „**ELR**“) errichten und betreiben. Wir gehen davon aus, dass die Anlage im ersten Quartal 2027 in Betrieb genommen wird.

Tab. 1: Wesentliche Kennzahlen

ECS-Kennzahlen (auf Basis einer 100%-Eigentümerschaft)	
Jahresproduktion	25.000 tpa LHM

Jährlicher Durchsatz	80,000 tpa Sole mit 6 % Li
Durchschnittliche Betriebskosten ( $\pm 15\%$ )**	1.768 EUR/t (1.945 USD/t) LHM
Gesamte anfängliche Investitionskosten ( $\pm 15\%$ )***	405 Mio. EUR (446 Mio. USD)
Kapitalintensität****	16.200 EUR/t (17.840 USD/t) LHM-Kapazität

Siehe Tab. 2 für weitere Informationen hinsichtlich der Investitionskosten in der ECS, einschließlich direkter und indirekter Kosten.

\* Association for the Advancement of Cost Engineering

\*\* Vom Erhalt des 6-prozentigen Li-Sole-Konzentrats bis zum verpackten hochreinen Lithiumhydroxidprodukt in Batteriequalität, ohne Nebenproduktgutschriften

\*\*\* Summe der direkten und indirekten Investitionskosten, einschließlich 15 % Rücklagen, EPC-Gebühren und Design nach Klasse 3

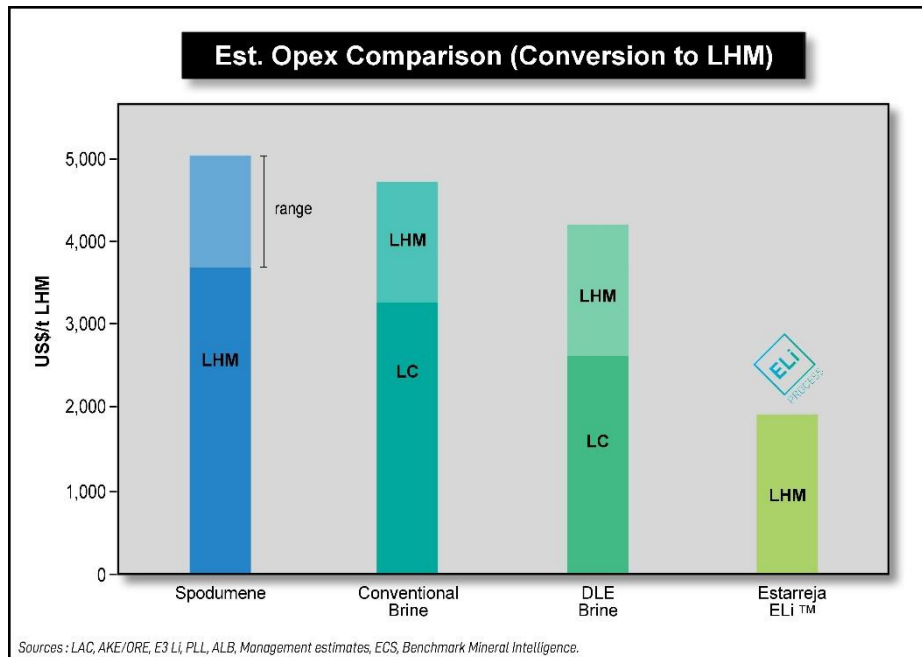
\*\*\*\* Basierend auf gesamten Investitionen und einer LHM-Kapazität von 25.000 tpa

Chris Reed, Managing Director von Neometals, sagte:

*„Der erfolgreiche Abschluss der ECS hat zusätzliches Vertrauen in die Betriebs- und Investitionskosten der geplanten Lithiumraffinerie Estarreja geschaffen. Die Kombination der Betriebserfahrung von Bondalti mit dem innovativen Eli™-Verfahren von RAM für Lithiumsolekonzentrate kann die dringend benötigte inländische Versorgung mit Lithiumhydroxid in der EU sicherstellen. Darüber hinaus freuen wir uns über die Aussicht, eine Technologie zu vermarkten, die Erschließungsunternehmen für Lithiumsolequellen einen potenziellen Quantensprung in puncto Betriebskosten ermöglichen kann. Lithium ist der Motor der Energiewende – es ist in Batterien für Elektrofahrzeuge unersetzlich und die drohenden Versorgungsdefizite scheinen ohne Innovation und staatliche Eingriffe dauerhaft zu sein. Der US IRA Act und der EU CRM Act sind der Beweis dafür, dass diese existenzielle Bedrohung für Automobilhersteller im Westen angegangen werden muss.“*

Die ECS wurde mit der Unterstützung des führenden australischen Technikunternehmens Primero Group („Primero“) durchgeführt. Die ECS wurde mit einer Genauigkeit von  $\pm 15\%$  gemäß dem Standard AACE\* Class 3 durchgeführt sowie einer internen und externen Prüfung unterzogen. Die Schätzungen der Investitions- und Betriebskosten sind in US-Dollar unter Anwendung eines Wechselkurses von 1 EUR: 1,1 USD angegeben.

Neometals vermarktet ELi™ über RAM, um Lithiumhydroxid aus Lithiumchloridlösungen mittels Elektrolyse herzustellen. Eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2016 (die „**historische Machbarkeitsstudie**“) wies auf das Potenzial von ELi™ hin, die Betriebskosten und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in Zusammenhang mit dem Verbrauch und dem Transport von kohlenstoffintensiven Reagenzien, die in herkömmlichen Lithiumraffinerieverfahren verwendet werden, beträchtlich zu senken. Neometals ist mit den Ergebnissen der ECS sehr zufrieden, die das Potenzial für außergewöhnlich niedrige Betriebskosten und eine wettbewerbsfähige Kapitalintensität verdeutlichen. Die Betriebskosten entsprechen trotz der beträchtlichen Kosteneskalation in der Branche der historischen Machbarkeitsstudie von 2016 und der Betriebskostenvorteil gegenüber dem herkömmlichen Verfahren wurde aufrechterhalten (siehe Abb. 1). Die ECS bestätigt die wirtschaftlichen Vorteile von ELi™ und Neometals geht davon aus, dass die Lebenszyklusbewertung den geringen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Verfahrens bestätigen wird, der nur einer der damit in Zusammenhang stehenden ökologischen Vorteile ist, die ELi™ seinen Nutzern bieten soll.



**Abb. 1:** Vergleich der Betriebsausgaben, der verdeutlicht, dass die Betriebskosten für die Erzeugung von LHM gegenüber konventionellen Sole- und Spodumenpfaden deutlich geringer sind, wobei zu beachten ist, dass die konventionelle Soleverarbeitung ein zweistufiger Prozess ist, bei dem Lithiumcarbonat („LC“) vor der weiteren Verarbeitung zu LHM erzeugt wird.

### VORSORGLICHER HINWEIS

Die ECS, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, wurde durchgeführt, um die potenzielle technische Machbarkeit sowie die wirtschaftliche Rentabilität von ELR zu bewerten, was für Neometals erforderlich ist, um Investitionsentscheidungen hinsichtlich ELR zu treffen. Sie basiert auf technischen und wirtschaftlichen Bewertungen auf niedrigem Niveau, die nicht ausreichend sind, um eine endgültige Gewährleistung hinsichtlich eines wirtschaftlichen Entwicklungsfalls bereitzustellen oder die Gewissheit zu geben, dass die Schlussfolgerungen der ECS umgesetzt werden. Die Finalisierung der Machbarkeitsstudie und weitere Bewertungsarbeiten werden erforderlich sein, bevor Neometals in der Lage sein wird, die Wirtschaftlichkeit von ELR zu ermitteln.

Angesichts der damit in Zusammenhang stehenden Ungewissheiten sind alle angegebenen Zahlen, Kosten und Schätzungen Näherungswerte und liegen innerhalb der Fehlerspanne, die in den entsprechenden Abschnitten in dieser Pressemitteilung angegeben ist. Investoren sollten keine Investmententscheidungen treffen, die ausschließlich auf den Ergebnissen der ECS basieren.

**Link zur englischen Originalmeldung:**

[https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02657567-6A1146449?access\\_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4](https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02657567-6A1146449?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“, die auf den Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Unternehmens zu dem Zeitpunkt beruhen, zu dem die Aussagen gemacht wurden. Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf Studien, die Geschäftsstrategie, den Plan, die Entwicklung, die Leistung, die Aussichten, das Wachstum, den Cashflow, die Prognosen, die Ziele und die Erwartungen des Unternehmens. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „Ausblick“, „antizipieren“, „vorausplanen“, „abzielen“, „wahrscheinlich“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „würden“, „könnten“, „sollten“, „geplant“, „werden“, „planen“, „prognostizieren“, „entwickeln“ und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Personen, die diese Pressemitteilung lesen, werden darauf hingewiesen, dass es sich bei solchen Aussagen nur um Vorhersagen handelt und dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse oder Leistungen des Unternehmens erheblich abweichen können. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden.*

*Zukunftsgerichtete Informationen werden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren entwickelt, die hier dargelegt sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Erschließungsaktivitäten, die Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, künftige Metallpreise, das Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren, Unfälle, Arbeitsstreitigkeiten und andere Risiken der chemischen Industrie sowie Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die unsere zukunftsgerichteten Informationen beeinflussen können. Diese und andere Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Informationen verlassen.*

*Weder das Unternehmen noch andere Personen geben Zusicherungen, Gewährleistungen, Zusagen oder Garantien, dass die in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ereignisse tatsächlich eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben und nur in dem Umfang, in dem dies erforderlich ist, haften weder das Unternehmen noch seine Tochtergesellschaften oder seine bzw. ihre Directors, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Berater oder Vertreter oder irgendeine andere Person in irgendeiner Weise gegenüber einer Person oder Einrichtung für Verluste, Ansprüche, Forderungen, Schäden, Kosten oder Ausgaben jeglicher Art, die sich in irgendeiner Weise aus den in diesem Dokument enthaltenen Informationen ergeben oder mit diesen in Zusammenhang stehen. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Schätzungen oder Optionen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.*

**Hinweis**

Die Angaben in diesem Dokument stellen keine Anlage-, Rechts- oder sonstige Beratung dar. Anleger sollten ihre eigenen, unabhängigen Untersuchungen und Bewertungen des Unternehmens vornehmen und

gegebenenfalls professionelle Beratung einholen, bevor sie eine Anlageentscheidung auf der Grundlage ihrer Anlageziele und finanziellen Verhältnisse treffen.

Autorisiert im Namen von Neometals durch Christopher Reed, Managing Director

## ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

### Chris Reed

Managing Director  
Neometals Ltd  
T: +61 8 9322 1182  
E: [info@neometals.com.au](mailto:info@neometals.com.au)

### Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial and IR  
Neometals Ltd  
T: +61 8 9322 1182  
E: [jmcmanus@neometals.com.au](mailto:jmcmanus@neometals.com.au)

## Über Neometals

Neometals ist ein aufstrebender Produzent nachhaltiger Batteriematerialien. Das Unternehmen hat eine Reihe von Verarbeitungstechnologien für grüne Batteriematerialien entwickelt, durch die die Abhängigkeit vom traditionellen Bergbau und herkömmlichen Verarbeitungstechniken verringert wird und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft unterstützt werden.

Neometals' drei Hauptgeschäfte bei Batteriematerialien, die unten aufgeführt sind, kommerzialisieren diese unternehmenseigenen, kostengünstigen und kohlenstoffarmen Verarbeitungstechnologien in integrierten Joint Ventures:

- **Lithiumionenbatterie-(„LIB“-)-Recycling (50%ige Beteiligung)** - Herstellung von Nickel, Kobalt und Lithium aus Produktionsschrott und ausgedienten LIBs im Rahmen eines Joint Ventures mit dem weltweit führenden Anlagenbauer SMS group. Das Primobius-Gemeinschaftsunternehmen betreibt einen kommerziellen Entsorgungsdienst in seinem 10-Tonnen-Shredder „Spoke“ in Deutschland und ist der Recycling-Technologiepartner von Mercedes Benz. Die Investitionsentscheidung für den ersten operativen Betrieb von Primobius mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag in Zusammenarbeit mit Stelco in Kanada wird im dritten Quartal 2023 getroffen.
- **Vanadiumrückgewinnung (72,5%ige Beteiligung)** – zur Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid über die Verarbeitung eines stahlproduzierenden Nebenprodukts („Schlacke“). Angestrebt wird ein 300.000 tpa umfassender Betrieb in Pori, Finnland, der von einem zehnjährigen Schlacke-Liefervertrag mit dem führenden skandinavischen Stahlproduzenten SSAB untermauert wird. Die finnische Projektinvestitionsentscheidung mit JV-Partner Critical Metals wird im Juni 2023 erwartet. MOU mit H2Green Steel über bis zu 4 Mio. Tonnen Schlacke untermauert einen potenziellen zweiten Betrieb in Boden, Schweden; und
- **Lithiumchemikalien (Erwerb einer 35%igen Beteiligung)** – zur Produktion von Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus Sole und/oder Festgestein-Ausgangsmaterialien mit dem patentierten ELi®-Elektrolyseverfahren von RAM (70% NMT, 30% Mineral Resources Ltd). Ko-Finanzierung der Pilotanlage und der Bewertungsstudien auf einem 25.000 tpa umfassenden Betrieb in Estarreja mit Portugals größtem Chemieproduzenten, Bondalti Chemicals S.A.

**Link zur englischen Originalmeldung:**

[https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02657567-6A1146449?access\\_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4](https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02657567-6A1146449?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4)

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!